

Bericht des Racing Club Airbags

Wangen 31. Oktober 2010

Von Birgit

Der Saisonabschluss – nun endgültig. Für die ganz verrückten Fahrer ein Muss – für Sparer das Rennen, auf welches verzichtet werden kann.

Viele waren da – Chris und Urs wohnen ja gleich da, Philip und Remo mussten natürlich noch fahren was es

noch gibt, Knöpfli waren endlich auch mal wieder anwesend, Flo & Böhli haben den schwarz-weissen mitgebracht und Jürg und Birgit haben die schnellen Autos ausgepackt - Santi auch....

Anreise – Renn- und Abreisetag

Wangen - für alle recht einfach und schnell zu erreichen.- deshalb war es ein Rennen bei welchem keine Camping-Aktionen gefragt waren. Wir wären bestimmt dabei auch erfroren.

Vor dem Mittag trafen sich irgendwann alle RCA-ler auf dem Rennplatz – dieses mal hatten wir wirklich alle genügend Platz – gute Organisation. Aber – es war auch kaum einer mit dem Anhänger da – alle ausser dem Manu kamen auf eigener Achse angefahren. Und, es schien niemand die Zeitumstellung vergessen zu haben – gute Leistung, wenigstens darin sind wir super!!! ☺

Bis kurz nach dem Mittag schien die Sonne – und es war schon fast warm, aber ein fieser Wind ging und kühlte alle recht schnell aus. Auch die Motivation von einigen, liess zu wünschen übrig – der faule Jürg hat nur die Batterie, die Birgit nicht mal die Rädli gewechselt – angefahren – Rennen gefahren! Aber nach einer solchen Saison, darf man auch mal „logg loh“.

Die Strecke ablaufen, das ist in Wangen nicht schlecht, vor allem wegen dem einten komischen Törlü da unten – die meisten vom RCA haben es gemacht, nur Böhli halt lieber auf Slicks gewechselt... Also, ab mit Flo eine Zusatzrunde drehen, abmachen, dass wir alle letzte der eigenen Klasse werden ein wenig frösteln, Böhli zugucken beim Rädli wechseln (war das toll) dumme Sprüche bringen, Nachzügler begrüßen, Babies beschäftigen, Optimierungswünsche des Winters erzählen, noch mehr dumm sprücheln, noch ein wenig frösteln – und dann dem Feld 7 zugucken. Ich habe Flo die Daumen gedrückt – leider ist sie weiterhin nur zu Hause der Chef und Böhli ist es halt auf dem Rennplatz. Philip hat immer noch keine Werbung auf dem Unterboden wir haben es gesehen. Böhli hat „töggeled“. Martin fährt halt immer noch super und lässt wohl auch die gelben Teiler da stehen wo sie stehen sollten... ☺

Im Feld 8 waren wir sehr gut vertreten – also Anzahl Autos mässig – nicht wegen der Resultate. Der „untermotorisierteste“ unter uns – Jürg mit 6 Zylindern und voller Batterie – mit Sperre richtig quer – nicht richtig schnell – aber hat super geklungen... Ja, auch er hat

sein Auto benötigt mal wieder zu arbeiten – und es hat! Birgit war ebenfalls mit ein wenig mehr PS als sonst unterwegs – aber glaubt langsamer... ok, Leistung vom Auto ist schuld – ganz klar. Und dass man mit Semis nicht sooo fahren kann wie mit Slicks – Blondinen brauchen da länger das zu begreifen!!! ☺ Urs mit dem Whity hat natürlich unsere Ehre gerettet – wiederum. Er hat das Auto gekonnt um die Pylonen gesteuert.

3 Rennläufe sind halt schnell gefahren – und so war um kurz nach 15.00 Uhr schon alles vorbei – also, zurück ins Fahrerlager, gewissen Leuten beim Rädli wechseln zugucken – uihhh.... das könnt ich also länger – und wieder weiter über diverse Themen reden.

Fazit

- Gelbe grosse Töggel auf kleinem Flugplatz aufgestellt
- Blutwurst – gehört zu Wangen... ☺
- Olaf war da – und enttäuscht... aber hat ihm sicher auch ein bisschen Spass gemacht
- Remo im Zügelstress – war er drum so schnell?
- An den Bergen gut sein heisst nicht auf der Fläche „z’schlag“ cho
- Tschüss Saison 2010 – hoi Saison 2011!!!!

Bilder sagen mehr als Worte



